



Universitätsbibliothek Paderborn

Acta Pacis Westphalicæ Publica

Oder Westphälische Friedens-Handlungen und Geschichte

Worinnen enthalten, was vom Monath April, biß zu Ende des Jahrs 1646. zwischen Jhro Römisch-Kayserlichen Majestät, dann den Beyden Cronen Franckreich und Schweden, ingleichen des Heiligen Römischen Reichs Chur-Fürsten, Fürsten und Ständen, zu Oßnabrück und Münster gehandelt worden

Meiern, Johann Gottfried von

Hannover, 1735

VD18 90103122

§. XXXVII. Catholici und Evangelici abrumpiren die Immediat-Handlung, und bringen solche an die Käyserliche und Schwedische Gesandten.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52163](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52163)

1646.
Nov.

§. XXXVII.

1646.
Nov.Catholici
und Evange-
lici abruppi-
ren die Imme-
diat-Hand-
lung, und
bringen solche
an die Kayser-
lichen und
Schwedischen

Sintemahl aber bey den erstern zwi-
schen beyden Theilen gepflogenen Confe-
renzien sich alsofort äusserte, daß man
uerinque in contradictoriis stehen blie-
be, und kein Theil dem andern weichen
wolte; so nahmen *Evangelici* ihre Zu-
flucht zu den Schwedischen Legat *Sal-
vium*, daß dieser mit den Kayserlichen
Gesandten, dem ehemahligen Verlaß ge-
mäß, handeln möchte. Die *Catholici*
wurden der Sache endlich auch müde, da-
hero sie durch den Chur-Maynischen
Vice-Canslern, D. Reicherspergern,
den Fürstlich-Sächsischen Gesand-
ten, loco der übrigen Evangelico-
rum, wissen liessen, daß, weil sie eine
gleiche Beschwerlichkeit bey den Con-
ferenzen wahrnahmen, so wäre es am
besten, daß die Protestanten mit den
Kayserlichen Gesandten tractiren
möchten: dann ihrer so viele Schieferich-

ter Köpffe wären, (welchen *Terminum
Reichersperger* gebrauchte,) mit de-
nen sie unter sich, das compelle nicht,
wie die Herren Kayserlichen, spielen kön-
ten. Die Sächsischen Gesandten nah-
men es ad referendum an, und weil
Evangelici unmöglich die Schweden vor-
bey gehen künnten, so wurde beschlossen den
Salvium, welcher sich in Münster amoch
befand, darunter anzulangen. Dieser
hatte nun zwar von Graff Drenstern,
unmittelst Ordre erlangt wieder nach Os-
nabrück zurück zu kehren; doch erklärte
er sich auf der Protestanten Antrag,
dem Evangelischen Wesen zum Besten,
die Conferenz mit den Kayserlichen
Gesandten anzutreten, bevorab Graff
Trautmansdorff wegen kundlicher Lei-
bes-Indisposition von dannen sich nicht
hinweg, oder nach Osnabrück begeben
könnte.

§. XXXVIII.

Salvius gehet
zur Conferenz
mit Traut-
mansdorff an,
in puncto
Gravami-
num.

Deme zu folge trat *Salvius* am 16ten
Novembr. st. n. die Conferenz in
puncto Gravaminum, mit dem Gra-
fen von Trautmansdorff an, dann was
Salvius am 13ten ejusd. vorhero mit dem
Kayserlichen Legato *Vollmarn* alleine,
in einer Unterredung, welche in dem *Diario
Vollmari* oder in *Protocollo Tracta-
tum Pacis* p. 373. sqq. weitläufftig beschrie-
ben stehet, gehandelt hat, das ist allhier zu
erzehlen unndthig, weil solches nur in Pri-
var-Discoursen bestanden ist, die rechten
Tractaten aber also haben gepflogen wer-
den sollen, daß beyde Theile, *Catholici*
und *Evangelici*, in einem Neben-Zim-
mer bey der Hand seyn wollten. Solche
Conferenz wurde nun in des Grafen
von Trautmansdorff Quartier, in Ge-
genwart der 2. übrigen Kayserlichen
Gesandten, des Grafen von Nassau
und *Vollmars*, dann des Secretarii
Schröters, gehalten; auf der Evange-

lischen Seite waren zugegen *Salvius*, der
Sachsen-Altenburgische Gesandte von
Thumshirn, und der Strasburgi-
sche, die übrigen Deputati insgesamt hiel-
ten sich in einem Neben-Zimmer auf: von
denen *Catholicis Statibus* wollte Graff
Trautmansdorff keinen, als nur allei-
ne den Chur-Cöllnischen Gesandten,
D. Buschmann, zur Conferenz ad-
mittiren, „weil Er sie, ut erant for-
„malia, kenne, und sie ihm nichts nütze
„wären, selbige auch, um einige vagi-
„rende Mönche oder ein Closter zu erhal-
„ten, wohl 6. oder 8. Stifter in die
„Schanze schlugen. „Was bey der Hand-
lung selbst, circa materialia vorgefallen,
wollen wir, weil kein Protocoll bey sol-
chem Actu geführet worden, aus des
Brandenburg-Culmbachischen Gesand-
tens Relation sub N. I. verbotenus
hier anfügen.

N. I.

Des Brandenburg-Culmbachischen Gesandten Relation über die Conferenz
in puncto Gravaminum zwischen Trautmansdorff und *Salvio* gehal-
ten zu Münster d. 16. Nov. st. n. 1646.

Berschieden Montag haben die Herren Kayserlichen und Herr *SALVIUS*, wor-

zu